

Ressort: Technik

Strobl droht Internet-Firmen mit Gesetz gegen Terror-Videos

Berlin, 05.02.2015, 16:53 Uhr

GDN - Nach dem jüngsten Mordvideo der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) droht CDU-Vize Thomas Strobl den Internet-Firmen mit einer gesetzlichen Regelung zum Löschen von Gewaltvideos. "Es ist gefährlich und verachtenswert, was im Netz an islamistischen Terrorvideos zu finden ist", sagte Strobl der "Welt".

"Da können wir nicht tatenlos zusehen." Der Vize-Fraktionschef der Union im Bundestag hält die derzeit angestrebte Selbstverpflichtung zum Löschen zwar für den besten Weg. Strobl sagte aber: "Wenn wir damit keinen Erfolg haben, müssen wir offen sein für andere Mittel. Dazu gehört für mich auch immer eine gesetzliche Regelung am besten auf EU-Ebene." Am Dienstag war im Internet ein Video aufgetaucht, das die Ermordung eines jordanischen Kampfpiloten zeigt. In dem Film ist zu sehen, wie Terroristen des IS ihre Geisel in einem Käfig bei lebendigem Leib verbrennen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49242/strobl-droht-internet-firmen-mit-gesetz-gegen-terror-videos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com